

Uebler i21: Testsieger unter den Fahrradträgern 2025! So glänzt er!

Der ÖAMTC testet 2025 Fahrradheckträger, kürt Uebler i21 zum Sieger und bietet Kaufempfehlungen für E-Bikes.

Öamtc, Österreich - Im Zuge der aktuellen Tests von Fahrradheckträgern zeigt sich, dass gute Produkte nicht unbedingt teuer sein müssen. Besonders hervorzuheben ist der Testsieger, der Uebler i21, der in verschiedenen unabhängigen Prüfungen wie dem ADAC-Test und dem OeAMTC-Test eine herausragende Bewertung erhielt. Ausgestattet mit einer einfachen und benutzerfreundlichen Montage, erfreut sich das Modell großer Beliebtheit bei den Nutzern. Mit einem Gewicht von nur 13,2 kg ist der Uebler i21 der leichteste Heckträger im Test. Bei der Lagerung nimmt er im verstauten Zustand zudem nur 93 Liter Platz ein, was ihn besonders praktisch macht, wenn er nicht genutzt wird.

Im Gegensatz dazu stehen Modelle wie der Menabo Antares 2 und der Fischer ProLineEvo, die beide mit der Note „befriedigend“ abschneiden. Diese Trägersysteme zeichnen sich zwar durch eine grundlegende Funktionalität aus, zeigen jedoch in Bezug auf den Erstaufbau und die Bedienung Mängel auf. Der Menabo Antares 2 erfordert eine aufwändige Montage und ist in seiner Handhabung weniger komfortabel, während der Fischer ProLineEvo eine Klemmkraft von 45 kg bei der Montage benötigt, was den Montageprozess ebenfalls komplizierter gestaltet.

Preissegment und Anforderungen

Die Preisspanne für Fahrradheckträger ist breit gefächert. Günstige Modelle sind bereits ab rund 300 Euro erhältlich, während hochwertige Heckträger bei Preisen ab ca. 400 Euro beginnen. Der Testsieger Uebler i21 liegt allerdings mit über 700 Euro in der oberen Preisklasse. Alle getesteten Modelle werden den Mindestanforderungen gerecht, das heißt, sie müssen in der Lage sein, zwei E-Bikes mit jeweils bis zu 30 kg zu transportieren. Diese wichtige Funktion wird besonders wertgeschätzt, da immer mehr Verbraucher auf E-Bikes umsteigen.

- **Testsieger:** Uebler i21 – Note 1,5, 727 Euro
- **Gute Modelle:**
 - Thule EasyFold XT2 – Note 1,6, 691 Euro
 - MFT compact 2e+1 – Note 1,6, 448 Euro
 - Norauto E-Fit 200-2 – Note 1,7, 400 Euro
 - Bullwing SR7 – Note 2,0, 325 Euro
- **Schlusslichter:** Fischer ProLineEvo 2 – Note 2,6, 283 Euro; Menabo Antares – Note 2,7, 327 Euro

Tipps für den sicheren Transport

Besondere Vorsicht ist beim Transport von Fahrrädern unerlässlich. Die ADAC-Testberichte unterstreichen, dass die Anhängerkupplung sauber und fettfrei gehalten werden muss und die Beleuchtung am Trägersystem vor jeder Fahrt überprüft werden sollte. Zudem darf die Last nicht mehr als 40 cm über die Schlussleuchten hinausragen, und die Kennzeichen des Fahrzeugs sowie des Fahrradträgers müssen übereinstimmen. Eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h ist einzuhalten, um unterwegs sicher zu bleiben.

Der Start der Radsaison bringt viele Sportbegeisterte auf die Radwege in Deutschland und darüber hinaus. Die Nachfrage nach E-Bikes und anderen Fahrrädern wächst stetig, was den Markt für passende Transportlösungen antreibt. Fahrradträger für Anhängerkupplungen bieten eine komfortable Lösung im Vergleich zu Dachträgern und ermöglichen den einfachen

Transport von Fahrrädern, ohne den Platz im Kofferraum einzuschränken. Die Vorteile der Testsiegerprodukte zeigen, dass eine sorgfältige Auswahl beim Kauf von Fahrradträgern entscheidend ist, um Komfort und Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten.

Für weitere Informationen über die einzelnen Modelle und deren Bewertungen können die Testergebnisse beim OeAMTC, ADAC und IMTEST nachgelesen werden: **OeAMTC**, **24auto**, **IMTEST**.

Details	
Ort	Öamtc, Österreich
Quellen	• www.oeamtc.at • www.24auto.de • www.imtest.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at